

## **Kunsterziehung**

Die Prüfung setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

### **A Praktische Prüfung (Dauer 140 Minuten)**

Der Prüfling bekommt mehrere praktische Aufgabenstellungen zur Auswahl, aus der er sich für eine Aufgabe entscheidet und dann bearbeitet. Die praktischen Aufgaben orientieren sich am Stoff der 9. Jahrgangsstufe für das Fach Kunsterziehung.

Mitzubringen sind vom Prüfling Mal-, Zeichen- und weitere Gestaltungsutensilien. (Bleistifte mit verschiedenem Weichheitsgrad, Radiergummi, Spitzer, Wasserfarben, Pinsel, Wassernapf, schwarzer Fineliner, Din A 3 Zeichenblock, Klebstift)

### **B Mündliche Prüfung (Dauer 10 Minuten)**

Der Prüfling bekommt per Losverfahren einen Künstler zugewiesen. Der Losentscheid findet eine Woche vor dem mündlichen Prüfungstermin statt.

Über das Bild/den Künstler ist ein Kurzreferat zu halten (PPP oder Vergleichbares) (Ausdruck der PPP oder Handout zu Plakat/Folien sind vor der Prüfung abzugeben)

- Beschreibung des Bildes
  - Stilrichtung
  - Darstellungsmittel
  - Gestaltung/Maltechnik
  - Aussage/Wirkung auf den Betrachter
  - wie passen Titel und Darstellung
- Vorstellung des Künstlers
  - die wichtigsten Lebensdaten
  - bedeutsame Daten/Ereignisse, die die künstlerische Entwicklung beeinflussten
  - Einordnung des Künstlers/seines Werkes in einen zeitlichen/geschichtlichen Hintergrund (z. B. Weltkrieg)

Zudem werden Fragen zu den Themen der 9. Klasse gestellt:  
Farbenlehre, Perspektive und Räumlichkeit, moderne Kunststile (Expressionismus, Impressionismus, Jugendstil, Fauvismus, Kubismus, Surrealismus, Pop Art, Action Painting)